

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschaftliche Gesänge

Eisenhofer, Franz Xaver

München, [ca. 1813]

No. 1. Die drey Sterne.

urn:nbn:de:bsz:31-50645

III^{te} Stimme.

Die drey Sterne.

Allegretto
N^o 1.

So blühten drey freundliche Sterne im Himmel das Lob und die Ehre dir Herr Gott, die fünfmal so schönlich, sie singen dein Lob und dein Wein, sie singen dein Lob und dein Wein sie singen dein Lob und dein Wein. Ein Stern mit süßem Klang. Im Liede verjüngt sich die Freude, im Liede verjüngt sich die Freude, im Liede verjüngt sich die Freude, im Liede verjüngt sich die Freude

III^{te} Stimme.

im Liede verweilt süß der Besung. der Wein ist die Stimme des
 Liedes, die Stimme des Liedes, zum fern-der-igen Wandern zum freundigen Wandern ge-
 fällt, und malt süß mit glücklichen Tauseln zum v-ri-ger Trübsal der Welt,
 er malt süß mit glücklichen Tauseln zum v-ri-ger Trübsal der Welt, er
 malt - - süß zum v-ri-ger Trübsal der Welt, er malt
 süß zum v-ri-ger Trübsal der Welt. Das ferner mit freundigen Winten-

mir Lie- der dann glüht es im her-zen wie Wein,
 mit freu-der zum Winken, der dritte for-um, dann
 Klingt in der Vor- la wie Lie- der, dann glüht es im herzen wie Wein, dann
 glüht es dann glüht es im herzen wie Wein, dann glüht es im her-zen wie
 Wein dann glüht es, dann glüht es im her-zen wie Wein dann glüht es im
 herzen wie Wein, dan glüht es wie Wein, dann glüht es wie Wein. Amm

III^{te} Stimme.

blüht den fei-er-ze-yeu Her-ze in un-fer-er Lust auf fer-ri-er! es be-
gla-ue die-er Sa-beu und Her-beu und Lied und Lie-be und Wein. Und
Wein und Lie-der und Lie-be, sie schmei-ken die fe-er-liche Kost; drum
lob, was das kü-ken und Lie-beu und Tri-cken u. Ding-er er-dacht ja Wein und
Lied-er und Lie-be, sie schmei-ken die fe-er-liche Kost, drum lob, was das kü-ken und
Lie-beu u. Tri-cken u. Ding-er er-dacht, er lob, er lob! es

III^{te} Stimme.

lob, vor das Krißten und Li-ben das Krißten und Trinten und Vin-zen vor
 sagt, vor lob, vor lob! es lob, vor das Krißten und
 Li-ben, das Krißten und Trinten und Vinzen vor sagt, vor lo- be, vor
 la- ba vor lo- ba, vor lo- ba.

Andante *An Laura.*
 No. 2. Das süßste Tag hat sich vor- loren, die Nacht ist finst;
 o Laura, was ist dir ja geschehen, das schal- te mir. Die Laura